



# Pfarrbrief

Frauenberg – Ardning - Hall

März 2018

## 800 Jahre Diözese Graz-Seckau

Unsere Diözese feiert im heurigen Jahr ihren 800. Geburtstag!

Im Herbst wird unser **Pfarrverband** daher eine **Wallfahrt** zum Ursprung unseres Bistums machen, in das **Benediktinerkloster Seckau** (Bild rechts). Die prachtvolle Stiftsbasilika Mariä Himmelfahrt in Seckau wurde aufwendig für das Jubiläumsjahr restauriert.



### Über die Diözese Graz-Seckau

1218 gründete das Erzbistum Salzburg das Bistum Seckau in der Obersteiermark, seit 1786 ist der Bischofsitz in der Landeshauptstadt Graz (daher der Name „Graz-Seckau“). Die heutigen Diözesangrenzen sind mit denen des Bundeslandes Steiermark weitestgehend identisch. Die Diözese umfasst 22 Dekanate mit 388 Pfarren. 339 davon sind in insgesamt 124 Pfarrverbänden zusammengeschlossen. In den steirischen Pfarren leben ca. 1.232.000 Menschen, 826.543 davon sind Katholiken. Im Dienst der Seelsorge (Stand: September 2016):

- 451 Welt- und Ordenspriester und 77 ständige Diakone
- 168 PastoralassistentInnen
- 187 PfarrsekretärInnen
- über 500 Mitarbeitende im Bischöflichen Ordinariat und den Zentralstellen
- ca. 500 KindergartenpädagogInnen und KinderbetreuerInnen
- beinahe 1000 ReligionslehrerInnen
- über 1000 Angestellte in kirchlichen Spitälern und Senioreneinrichtungen
- ca. 1.500 MitarbeiterInnen bei der diözesanen Caritas
- ca. 40.000 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon 4.860 in Pfarrgemeinderäten

**(rechts: unsere Bischofskirche, der Grazer Dom St. Ägidius)**



### **Liebe Christen unseres Pfarrverbandes, liebe Gäste!**

Seit einigen Monaten brennt täglich beim Benediktusaltar in der Pfarrkirche Frauenberg eine Kerze. Ein Gebetstext, der in der Nähe zu finden ist, erläutert deren Sinn: *Wir beten um geistliche Berufungen und um christliche Familien.*

Das Benediktinerstift Admont besteht seit beinahe 950 Jahren ununterbrochen. Auch wenn viele in unserem Kloster einen „konzernartigen Wirtschaftsbetrieb“ sehen, sind es

doch und eigentlich seit Jahrhunderten die Mönche, Patres und Frates, die das Klosterleben bestimmen und ausmachen. Wir sind momentan gesegnet durch unsere beiden „Neuen“, die Novizen frater Alexander und frater Rupert. Insgesamt sind wir 25 Mönche, die nach der Regel des Hl. Benedikt ein Gemeinschaftsleben führen, für die Menschen unseres Tales beten und die verschiedensten Aufgaben, gerade in der Pfarrseelsorge, wahrnehmen.

Und ja: Es könnten mehr Mönche sein. Aber wie „produziert“ man diese?

Christliche Familien, oder Familien die zumindest offen für die Kirche und den Glauben an Gott sind, können Nährböden für Berufungen jeder Art sein. Ich selbst stamme aus einer Familie, die nicht unbedingt als „fromm“ anzusehen ist, aber die zumindest positiv(!) der Kirche und dem Glauben gegenübersteht. Wie sieht es da bei Ihnen aus? Generell: Wie verwurzelt ist unsere Gesellschaft noch im christlichen Glauben? Oft sind es nur „Kleinigkeiten“: Das Sich-Segnen mit dem Weihwasser bei der Wohnungstür, das Tischgebet, das Abendgebet, der Gottesdienstbesuch am Sonntag (für viele Mitmenschen leider keine Kleinigkeit mehr). UND: Nicht zu unterschätzen ist eben das Gebet – und daher diese schlichte Kerze beim Benediktusaltar in Frauenberg.

**Unsere Kirche hat nur Zukunft, wenn Priester und Ordensleute da sind, die uns alle auf Gott hinweisen. Beten wir dafür und schaffen wir durch ein schlichtes und aktives Christsein einen fruchtbaren Boden, wo dies wachsen kann.**

Das wünscht sich und Euch,

*Euer Pfarrer P. Prior Maximilian*

## Kontakte und Kanzleistunden

### **Pfarrer im Pfarrverband**

MMag. P. Prior Maximilian Schiefermüller OSB  
0664 60353726

### **Seelsorger im Pfarrverband**

Mag. P. Ulrich Diel OSB  
0664 60353733

### **Seelsorger im Pflegeheim Frauenberg**

Mag. P. Gabriel Reiterer OSB  
0664 60353708

### **Sekretariat des Pfarrverbandes**

#### **+ Friedhofsverwaltung Hall**

Patrizia Freydecker  
03612 7333  
pfarre.frauenberg@stiftadmont.at

### **Pfarrkanzleien-Öffnungszeiten:**

*Frauenberg:* Mo-Fr, 8.30h-11.30 Uhr  
*Hall:* Fr, 17.00-18.00 Uhr

## Kirchen – Außenrenovierungen Frauenberg und Ardning

Endlich wird die **Pfarrkirche Frauenberg** außen renoviert! Diese höchst notwendigen Bauarbeiten starten nach Ostern und werden sich bis Ende September hinziehen. Trotz Gerüst und Arbeiten an der Kirche bleiben der pfarrliche Betrieb mit den Gottesdiensten sowie der Wallfahrtsbetrieb selbstverständlich aufrecht. Die exponierte Lage der Pfarrkirche Frauenberg, die Wind und Wetter von allen Seiten ausgesetzt ist, hat zu Verunreinigungen und Schäden an der Fassade, dem Sockel und den Türmen geführt. Gerade die Wetterseite (im Westen) und die prominente Ostfassade zeigen deutliche Spuren der Verwitterung. Die **Filialkirche Ardning** wird ebenfalls außen saniert. Hier betrifft es vor allem die Westseite mit dem Dachreiter und die dem Dorf zugewandte Südseite.

**Es sei betont, dass es nicht selbstverständlich ist, dass die Gesamtkosten für die Außenrenovierungen beider Kirchen vom Stift Admont getragen werden!** Herzlich danken wir dem Kloster, Abt Gerhard und den Mönchen für das unglaubliche Entgegenkommen! Die kleine Pfarre Frauenberg-Ardning könnte sich die Renovierung der beiden Kirchen niemals leisten!

**ABER: Unsere Kirchen in Hall, Frauenberg und Ardning sind die Gotteshäuser der Pfarrbevölkerung.** Und diese hat, wie überall sonst auch üblich, für die Instandhaltung der Kirchen ihren Beitrag zu leisten. **Daher ergeht folgender Spendenaufruf:**

## Spendenaufruf – Projekte in unseren Pfarren

### **Pfarrkirche Hall**                      ***Außenbeleuchtung der Pfarrkirche. Kosten € 5.500-***

Viele Hallerinnen und Haller haben seit Jahren den Wunsch geäußert, dass unsere prominent gelegene Pfarrkirche außen beleuchtet werden sollte, zur Verschönerung des Ortsbildes. Die laufenden Kosten dieser Beleuchtung müssen von der Pfarre künftig getragen werden. Die Anschaffungskosten der Beleuchtung jedoch sollen durch Spenden gedeckt werden.

### **Filialkirche Ardning**                      ***Glockensteuerung. Kosten € 3.500-***

Die elektronische Steuerung der Ardninger Kirchenglocken ist völlig veraltet und schadhaft, was laufend unnötige Kosten verursacht. Und: Sie ist „Marke Eigenbau“, fehleranfällig und kompliziert zu bedienen. Durch eine zeitgemäße Steuerung kann hier eine wertvolle und notwendige Investition geschaffen werden, die lange halten wird. Zusätzlich muss in den nächsten Jahren der Klöppel der großen Glocke erneuert werden, dies ist in den Kosten noch nicht einbezogen, kann aber auch bei genügend Spenden verwirklicht werden.

### **Frauenberg**                                      ***Renovierung des Kalvarienberges. Kosten € ???***

Der Frauenberger Kalvarienberg ist einzigartig, ein Juwel aus der Barockzeit. Der Zahn der Zeit und die Witterung haben ihm aber ordentlich zugesetzt: Morsche Dachung, abbröckelnde Mauerteile, beschädigte Figuren, ... Ja, das wird ein Riesenprojekt, das auf uns in den nächsten Jahren zukommt. Und es ist selbstverständlich, dass die Pfarre hier einen wichtigen und großen (Teil-)Beitrag leisten muss.

**Die Pfarrgemeinderäte und Seelsorger ermutigen alle Bewohner unseres Pfarrverbandes und alle Gäste, sich bei einem der drei Projekte finanziell zu beteiligen.**

**Ein Erlagschein liegt diesem Pfarrbrief bei. Bitte kreuzen Sie beim „Verwendungszweck“ Ihr Wunschprojekt an und helfen Sie uns, dieses in die Tat umzusetzen. DANKE!**

## + P. Placidus

Die Mönche des Stiftes Admont und die Christen der Pfarre Frauenberg trauern um Dr. P. Placidus Suppan OSB, der 35 Jahre lang Pfarrer von Frauenberg gewesen ist. Seitens des Stiftes Admont und vor allem ganz persönlich als euer Pfarrer möchte ich mich bei allen Frauenbergern, Ardingern und Hallern herzlich bedanken, die in so großer Zahl an der Totenwache und am Requiem teilgenommen haben. Ein schönes Zeichen der Wertschätzung gegenüber unserem verstorbenen P. Placidus! Danke auch der Chorgemeinschaft Frauenberg für die musikalische Mitgestaltung des Requiems in der Stiftskirche. Wir alle werden wohl P. Placidus in dankbarer Erinnerung behalten und ihn Gottes gütiger Vaterhand anvertrauen. Requiescat in Pace, ruhe in Frieden!



*... und die von dieser Erde gehn,  
lass alle dich im Himmel sehn.  
(aus dem Frauenberger Wallfahrtslied)*



Nach einem erfüllten Leben als Priester und Ordensmann  
hat der gütige Gott

**Dr. P. Placidus Suppan OSB**

Benediktiner des Stiftes Admont  
zu sich heimgerufen.

P. Placidus wurde am 23. September 1942 in Mautern (Steiermark) geboren. Nach der Matura am Stiftsgymnasium Admont wurde er 1961 als Novize in unsere Gemeinschaft aufgenommen. 1962 legte er die einfache und 1965 die feierlich Profess ab. 1966 wurde er in unserer Stiftskirche zum Priester geweiht. P. Placidus studierte Theologie (Abschluss Kirchenrecht) in Salzburg, Rom und München. Er war Sekretär der österreichischen Benediktinerkongregation (1969-1975). Am Stiftsgymnasium Admont wirkte er von 1975 bis 2002 sowie von 1981 bis 1990 an der BHAK Liezen als Religionsprofessor.

1975 übernahm er die Pfarre Frauenberg/Enns, eine Aufgabe die sein weiteres Leben maßgeblich prägen sollte und ihn weitem bekannt machte. Zusätzlich leitete er von 1975 bis 1996 als Rektor das örtliche Bildungshaus. In seine Amtszeit fallen die Renovierung des barocken Pfarrhofes und die Neugestaltung der Gärten, die ihm sehr am Herzen lagen. Ebenso wichtig war ihm die Seelsorge im Pflegeheim St. Benedikt, das er stets als „sein Kind“ bezeichnete.

P. Placidus war ein umsichtiger Pfarrer, klar in seinen Predigten und offen gegenüber allen Anliegen der Menschen seiner Zeit. Nach der Pensionierung nahm er dauerhaft seinen Aufenthalt in unserem Kloster, war eifrig im Chorgebet und umsichtig im Dienst an unserer Gemeinschaft. Darüber hinaus pflegte er nach wie vor seine Freundschaften und Kontakte, die weit über die Grenzen unseres Landes hinausreichten. P. Placidus ertrug seine zahlreichen Krankheiten stets mit Geduld und hat niemals seinen Humor sowie seinen Lebensoptimismus aufgegeben. Gott, der Herr über Leben und Tod, hat am **23. Februar 2018** schließlich sein Amen über das erfüllte Leben unseres Mitbruders gesprochen.

**Am Mittwoch, dem 28. Februar 2018, um 19.00 Uhr, halten wir die Totenwache in der Pfarr- und Wallfahrtskirche Frauenberg/Enns.**

Es war der ausdrückliche Wunsch von P. Placidus seinen toten Leib der Medizin zur Verfügung zu stellen.

**Wir feiern am Donnerstag, dem 1. März 2018, um 14.00 Uhr das Requiem in der Stiftskirche Admont.**

Mit der Bitte um das Gebet für unseren verstorbenen Mitbruder  
Abt und Konvent des Stiftes Admont  
und die Trauerfamilie

## Friedhofsverwaltung HALL

In der Pfarre Hall gibt es leider stets Unklarheiten oder Unsicherheiten, was die Zuständigkeiten im Friedhof bzw. bei Begräbnissen betrifft. Daher folgende Klarstellung seitens der Pfarre Hall: **Zuständig für den Friedhof** in jeder Pfarre ist NICHT der Pfarrgemeinderat, sondern der Wirtschaftsrat (Vorsitzender=Pfarrer) UND im Besonderen bzw. ausführend allein die Friedhofsverwaltung. Treten Fragen, Sorgen oder sogar Beschwerden auf, ist direkt die **Friedhofsverwalterin** zu informieren: **Patrizia Freydecker**, Pfarrverbandssekretärin (03612/7333). Mit der Friedhofsverwalterin sorgt sich (ehrenamtlich!) das Ehepaar Ingrid und Walter Platzer um unseren Friedhof, d. h.: Mülltrennung, Müllentsorgung, Reinigungsarbeiten, Mäharbeiten, Schneeräumen des Hauptweges (=von der Kirche bis zum Kerzenautomat), etc. Neben der Friedhofsverwalterin Patrizia Freydecker sind es also ausschließlich diese genannten Personen, die für den Haller Friedhof verantwortlich sind!

**Totengräber und Sargträger** sind dem jeweiligen Bestattungsunternehmen zugeordnet und von diesem zu organisieren. Das Bestattungsunternehmen ist für eine ordnungsgemäße und barrierefreie Bestattung zuständig. Das Sargträger sicher und mit einer gewissen Bewegungsfreiheit ihre Aufgaben erledigen können ist daher Sache der Bestattung, nicht der Friedhofsverwaltung. Dies ist gängige Praxis in den Friedhöfen der Steiermark.

Gedankt sei hier ausdrücklich dem Ehepaar **Ingrid und Walter Platzer** für ihr eifriges, ehrenamtliches Arbeiten auf unserem Friedhof!



## Maiandachten

Der Monat Mai gilt, neben dem Oktober, als „Marienmonat“. Maiandachten sind schlichte Gottesdienste, in denen wir zusammen mit Maria auf ihren Sohn Jesus schauen. Diese Andachten finden bei jedem Wetter statt.



Di, 1. 5.	18.30 Uhr	<b>Hall</b>	Bildstock Mühlau
Mi, 2. 5.	19.00 Uhr	<b>Ardning</b>	Mariengrotte (vgl. Huber)
Do, 3. 5.	18.30 Uhr	<b>Frauenberg</b>	Dullerkapele (Aigen)
Do, 10. 5.	19.00 Uhr	<b>Ardning</b>	Kirche
Sa, 12. 5.	18.30 Uhr	<b>Frauenberg</b>	Thalerkapelle
So, 13. 5.	18.30 Uhr	<b>Hall</b>	Pfarrkirche (+Gräbersegnung)
Mi, 16. 5.	19.00 Uhr	<b>Ardning</b>	Ardningalm - Bildstock
Sa, 19. 5.	18.30 Uhr	<b>Frauenberg</b>	Pfarrkirche
Mo, 21. 5.	18.30 Uhr	<b>Hall</b>	Pulvermacherkapelle
Mi, 23. 5.	19.00 Uhr	<b>Ardning</b>	Brandlkapelle
Sa, 26. 5.	18.30 Uhr	<b>Frauenberg</b>	Fürbittkapelle (Pfarrhofgarten)
Do, 31. 5.	18.30 Uhr	<b>Hall</b>	Sonnbergkapelle

## Bericht des PGR-Obmannes von Hall

Unser neuer Seelsorger Pater Ulrich Diel hat am 17. 9. 2017 den Erntedank-Festgottesdienst als seinen Einstand in Hall gefeiert. Die Jungscharkinder und der PGR-Obmann haben ihn herzlich begrüßt und willkommen geheißen. Im Anschluss daran feierten wir unser traditionelles Pfarrfest.

Fotos vom Erntedank- und Pfarrfest auf der Homepage der Pfarre Hall: [www.hall.graz-seckau.at](http://www.hall.graz-seckau.at)

Am 18. 9. 2017 fand eine Sitzung des Pfarrverbandsrats (Vorstände der PGR von Frauenberg-Ardning und Hall) im Sitzungssaal der Pfarre Hall statt. Bei dieser Sitzung wurden pfarrübergreifende Anliegen und Termine für das Arbeitsjahr 2017 und 2018 besprochen. Alle Termine werden, so wie bisher, im Pfarrverbandskalender bekanntgegeben.

Alle Pfarrgemeinderäte des Pfarrverbandes wurden von P. Prior Maximilian zu einer Spezialführung durch die Stiftsbibliothek und das Stiftsarchiv eingeladen. Später besuchten wir die lateinische Choralvesper, das gesungene Abendgebet der Admonter Mönche, in der Stiftskirche. Im Anschluss daran wurden wir von Abt Gerhard Hafner zu einem Empfang in der Prälatur eingeladen.

Die Sanierungsarbeiten in der oberen Sakristei wurden Anfang Oktober 2017 durch den Malerbetrieb Feuchter Farbtechnik GmbH vorgenommen. Renoviert wurden die Wandflächen und die Holzstiege. Die hierfür anfallenden Kosten wurden zur Gänze vom Stift Admont bezahlt. Ein herzliches Dankeschön dafür!

In der Funktionsperiode 2017-2022 sollten folgende Projekte in Angriff bzw. zum Abschluss gebracht werden:

- Beleuchtung der Kirche
- Eingangsüberdachung Eingang Kirche erneuern
- Sanierung und teilweise Neuerrichten der Friedhofsmauer

Ich werde mich diesen Projekten annehmen, die auch die volle Unterstützung unseres Herrn Pfarrers Pater Prior Maximilian (=Wirtschaftsratsobmann), der Friedhofsverwaltung sowie des gesamten Pfarrgemeinderates haben.

Während der Wintermonate befinden sich die Mülltonnen neben der Aufbahrungshalle. Es wird höflich gebeten, den Biomüll und Restmüll dort zu entsorgen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Das Böschungsmähen in unserer Pfarre wurde vom Maschinenring Enns- und Paltental durchgeführt. Auch weiterhin wird der Maschinenring unser Ansprechpartner sein.

Pfarrbriefausträger gesucht: Unser Pfarrbrief ist ein wichtiges Medium, um auch Pfarrangehörige zu erreichen, die ansonsten eher wenig Kontakt zur Kirche pflegen. Auch Neuzugezogene fühlen sich auf diese Weise willkommen geheißen. Nicht zuletzt sind ältere Menschen, die nicht mehr gut zur Kirche kommen können, dankbar, wenn sie durch den Pfarrbrief vom Pfarrleben informiert werden. Damit der Pfarrbrief in alle Haushalte gelangt, suchen wir dringend noch einen Austräger für das Zustellgebiet „Sonnbeg“ vom Groß Seiß`n bis zur Familie Dracka und Familie Vallant. Grund genug, sich auch einmal ganz besonders bei allen AusträgerInnen (Berghofer Hans, Kaurzinek Susanne, Kovacs Waltraud, Platzer Ingrid, Platzer Irma, Schmid Johann, Seebacher Edith) ganz herzlich zu bedanken. Neu im Pfarrbriefausträger-Team begrüßen wir Frau Lotte Hammerl und Frau Maria Egger. Für ihren langjährigen Einsatz als Pfarrbriefausträger möchten wir uns bei Frau Ursula Hollinger und Herrn Hans Platzer bedanken. Je mehr Austrägerinnen und Austräger wir haben, desto überschaubarer wird die Aufgabe für den Einzelnen. Allen bisherigen und künftigen Helfern gilt ein herzliches Vergelt's Gott!

***Viele Grüße, Johann Schmid***

## Blumenschmuck in unseren Kirchen



Patrozinium in  
Ardning,  
Schmuck der  
Johannesstatue  
von Ulli  
Habacher

Ja, es sagen uns immer viele Gäste in Ardning, Hall und Frauenberg: „*Habt ihr eine schöne Kirche!*“ Das macht uns sehr stolz! Doch was wären unsere Kirchen ohne Blumenschmuck? Für Gottesdienstbesucher ist es fast eine Selbstverständlichkeit, dass – außer im Advent und in der Fastenzeit – die Kirchen mit Blumen und Gestecken geschmückt sind. Doch dahinter steckt sehr viel Liebe, Zeit und Arbeit. Ehrenamtlich(!) erledigen dies folgende Damen, denen wir an dieser Stelle einmal ein kräftiges DANKE sagen möchten: Mesnerin **Irmgard Platzer** in der Pfarrkirche zum Hl. Kreuz in Hall, **Ulli Habacher** in der Ardninger Johanneskirche und **Annemarie Pernthaler** im Marienheiligtum Frauenberg. Diese Blumenkünstlerinnen tun sehr viel zur Ehre Gottes und zur Freude der Menschen! DANKE!

*Angemerkt sei, dass Blumenspenden (auch aus dem eigenen Garten) stets willkommen sind! Danke auch dafür!*

## Aus dem Leben unseres Pfarrverbandes

(seit dem letzten September-Pfarrbrief)

### Getauft wurden:

#### Frauenberg:

*Dennis-David Dietmaier, Tobias Stieg, Valentina Köberl, Maria Dorothea Pichler, Fynn Louis Hollinger, Alexander Stadlhofer, Alexandra Seiberl, Samuel Josef Tasch, Lara Kienesberger, Roman Felix Schauer, Emilia-Sophia Kathrein, Linda Mayer, Emma Julia Matschweiger, Hanna Rosalie Illmaier und Kilian Innauer*

#### Hall: *Tristan Hammerl, Jakob Ferdinand Zwillak und Lara Anna Noichl-Dirninger*

*Herr, segne diese Kinder und lasse sie zu guten Christen heranwachsen!*

### Getraut haben sich:

#### Frauenberg:

*Doris und Klaus Masser, Angelina und Paul Virgil Franz*

#### Himmelstoß, *Alexandra und Christoph Stany,*

*Lisa-Marie und Philipp Gustav Schmied.*

### Gestorben sind:

#### Frauenberg-Ardning:

*Werner Kretschmer, Siegfried Draxler, Martina Krenn, Franz Dechler, Christoph Henökl, Erich Maier und P. Placidus Suppan*

#### Hall: *Gerti Schönleitner, Hermann Nister, Hubert Pfatschbacher, Simon Auner, Bibiana Svazek, Herbert Dietl, Elfriede Schrögnauer, Werner Neuner, Anna Rappl und Josefina Kaurzinek.*

*Herr, gib ihnen die Ewige Ruhe und lass ihnen das Ewige Licht leuchten!*



## Sternsingen 2018

**Unter einem guten Stern** zogen am 3. und 4. 1. 2018 die Sternsinger in königlichen Gewändern durch unsere Pfarrgemeinden und brachten verkleidet als Caspar, Melchior und Balthasar Segenswünsche für das neue Jahr 2018. Die dabei gesammelten Spenden helfen notleidenden Menschen in den Armutsregionen, in diesem Jahr im speziellen für Entwicklungsprojekte in Nicaragua (Lateinamerika).

C+M+B wurde an die Haustüren geschrieben. Es ist ein Segensspruch: *Christus mansionem benedicat -Christus segne dieses Haus.*

Herzlichen Dank für alle Spenden, die zur Gänze dieser sozialen Aktion zur Verfügung gestellt werden: **Frauenberg-Ardning € 4.100-** und **Hall € 2.660-**.

Danke für die freundliche Aufnahme unserer Sternsinger, der Verköstigung und natürlich Danke allen „Königen“, Sternträgern (Kinder, Jugendliche und Erwachsene) und allen Begleitern.

Großes Danke auch an die Organisatorinnen der Aktion: **Margarita Aschauer, Patrizia Freydecker, Daniela Berger, Barbara Brandmüller und Renate Reich!**



## Bibelgespräche mit P. Ulrich

Einmal im Monat findet im Pfarrhof Ardning das Bibelgespräch statt, beginnend mit der Mittwochabendmesse. Herzlich sind alle Christen des Pfarrverbandes dazu eingeladen, *denn wer die Bibel nicht kennt, kennt Gott nicht.*

Die **Termine** finden sich im monatlichen Pfarrverbandskalender, der in unseren Kirchen aufliegt.

Bitte keine Angst! Man braucht kein ausgebildeter Theologe sein, wenn man sich mit der Bibel beschäftigen möchte, ganz im Gegenteil! **Jeder**, der Interesse am Wort Gottes in der Hl. Schrift hat, ist herzlich eingeladen. Vielleicht braucht es anfangs eine kleine Überwindung, aber es lohnt sich!

*Euer P. Ulrich*

**Gemeinsames Gebet, Lesen eines Abschnitts der Bibel und Austausch.**

**Dauer:** ca. eine Stunde.

**Treffpunkt:** Pfarrhof Ardning.

**Zeitpunkt:** jeweils um 19:45 Uhr.

*...dazu herzliche Einladung!*

## Jahresstatistik 2017

### Pfarre zum Hl. Kreuz in Hall

Katholiken: **685**

	<u>2017</u>	<u>(2016)</u>
Taufen	<b>5</b>	(9)
Erstkommunionen	<b>15</b>	(10)
Firmungen	<b>11</b>	(8)
Trauungen	<b>3</b>	(/)
Kirchenaustritte	<b>9</b>	(4)
Wiedereintritte	<b>1</b>	(/)
Verstorbene	<b>8</b>	(9)
So-Gottesdienstbesucher (Durchschnitt)	<b>55</b>	

### Pfarre Frauenberg-Ardning

Katholiken: **980**

	<u>2017</u>	<u>(2016)</u>
Taufen	<b>36</b>	(23)
Erstkommunionen	<b>/</b>	(18)
Firmungen	<b>15</b>	(13)
Trauungen	<b>13</b>	(8)
Kirchenaustritte	<b>8</b>	(9)
Wiedereintritte	<b>3</b>	(9)
Verstorbene	<b>14</b>	(10)
So-Gottesdienstbesucher (Durchschnitt)	<b>150</b>	



## Pfarrwallfahrt Frauenberg-Ardning

**Programmänderung:** Nicht Salzburg (das heillos ausgebucht ist), sondern:

Wir fahren in die Dreiflüssestadt **Passau** (Bayern). Nach Stadtrundgang und Besichtigung des Stephansdomes (mit der größten Kirchenorgel der Welt) speisen wir in einem Altstadtlokal. Wir genießen die Aussicht über Passau bei der Wallfahrtskirche Mariahilf. Weiter geht es zurück nach Österreich, ins Innviertel. **Propst Markus Grasl** ist uns bereits wohl bekannt und wir besuchen ihn und sein Kloster, das Chorherrnstift **Reichersberg am Inn**. In der prachtvollen Stiftskirche zum Hl. Michael feiern wir



die Messe und erhalten eine exklusive Stiftsführung durch den Herrn Prälaten persönlich.

**Termin: Samstag, 28. April 2018**

**Abfahrt: 7 Uhr bei der FF-Frauenberg  
bzw. 7.15 Uhr bei der Raika Ardning**

**Kosten: € 25,- / Person** (=Bus, Führungen)

**Anmeldung** („Vor Anmeldungen“ werden nicht

berücksichtigt!) **ab Ostersonntag, 1. April** (gleich mit Bezahlung) bei **Gitti Aschauer (0676 6440694)** oder in der *Pfarrkanzlei Frauenberg (03612 7333)*



## Pfarrwallfahrt Hall

Wir besuchen die wunderschöne Zweiflüssestadt **Steyr** in Oberösterreich, einst eine der reichsten Städte Europas. Die Hl. Messe feiern wir in der berühmten **Wallfahrtskirche Christkindl** bei Steyr. Anschließend speisen wir in einem Lokal im Wallfahrtsort. Pfarrer P. Maximilian leitet selbst die Führung durch seine Geburtsstadt Steyr (Stadtpfarrkirche, Hauptplatz, Bummerlhaus, ...).



Heimwärts geht es über das Steyrtal mit der Wallfahrtskirche Frauenstein (bei Molln), wo wir noch das Abendessen einnehmen. Es können am Weg auch noch einige Überraschungen auf uns zukommen ...

**Termin: Samstag, 5. Mai 2018**

**Abfahrt: 7.30 Uhr bei der Lehnerbrücke**

**Kosten: € 25,- / Person** (=Bus, Eintritte)

**Anmeldung** („Vor Anmeldungen“ werden nicht berücksichtigt!) **ab**

**Ostersonntag, 1. April** (gleich mit Bezahlung)

bei **Maria Egger (0676 6864668)**



## Gottesdienstordnung – Hl. Messen

<b>Frauenberg:</b>	<b>Donnerstag,</b>	12 Uhr	(Hl. Messe am Gnadenaltar, in lateinischer Sprache)
	Freitag,	19.30 Uhr	(Hl. Messe, Anbetung bis 21 Uhr und Beichtgelegenheit) – von April bis Oktober am 1. Freitag im Monat
	<b><u>Sonntag,</u></b>	<b><u>10.30 Uhr</u></b>	
<b>Hall:</b>	<b>Freitag,</b>	18.30 Uhr	(1. Freitag im Monat: 18 Uhr <b>Anbetung</b> )
	<b><u>Sonntag,</u></b>	<b><u>9 Uhr</u></b>	(1. Sonntag / Monat: <b>18.30 Uhr</b> )
<b>Ardning:</b>	<b>Mittwoch,</b>	19 Uhr	
	<b><u>Sonntag,</u></b>	<b><u>19 Uhr</u></b>	(1. Sonntag / Monat: <b>9 Uhr</b> )

## einfach zum Nachdenken / zum Mitdenken

*Vielleicht kann man ein wenig mitdenken und Antworten für sich selber finden (oder diese an die Verantwortlichen weiterleiten):*

- **Warum geht bei Begräbnissen fast niemand zur Kommunion?** Scheinbar ein Ennstaler Brauch? Dabei wäre die Hl. Messe DIE Mitte unserer Gemeinde, auch in Zeiten der Trauer. Die „Frucht der Hl. Messe“ ist die Kommunion, die innigste Begegnung mit dem tröstenden und liebenden Gott. Aber nicht einmal eingefleischte Kirchgeher wagen sich bei einem Requiem aus der Bank... Soll man künftig überhaupt noch Messen feiern oder „genügt“ eine Andacht ohne Kommunionsspendung bei Begräbnissen?
- **Kinder hätten großteils viel Freude am Ministrieren.** Warum gibt es Eltern, die dies nicht erlauben wollen? Ähnliches gilt für die Sternsingeraktion, die mittlerweile nur mehr mit Mühe flächendeckend durchgeführt werden kann.
- **Manchmal ist der sonntägliche Gottesdienstbesuch so spärlich** (in Hall und Ardning), sodass man mittlerweile über eine Reduzierung der Messen nachdenken könnte? Muss es soweit kommen? Priestermangel ist eine traurige Folge der Entfremdung ganzer Familien vom religiösen Leben. Ist aber nicht der Mangel an Gläubigen bei Gottesdiensten nicht genauso drastisch?

### **Und womöglich zum Schmunzeln:**

- Das berühmt gewordene „**Cohen-Halleluja**“ erklingt mittlerweile bei fast jeder Taufe und Trauung. Das Wort „Halleluja“ meint aber nicht, dass dies ein religiöses Lied ist, ganz im Gegenteil! Ich würde als Elternteil oder Bräutigam ein Absingen des Liedes durchaus überlegen (*siehe die Passage mit dem Küchenstuhl ....*). Hier einmal der deutsche Text:

Ich habe gehört, dass es ein geheimer Akkord war,  
Den David spielte und der Gott gefiel. Aber du  
machst dir nicht wirklich viel aus Musik, oder?  
Es geht so: Die Vierte, die Fünfte. Die Moll runter,  
Dur rauf. Der verwirrte König komponierte: Halleluja  
Halleluja, Halleluja

Dein Glaube war stark, doch du brauchtest Beweise.  
Du sahst sie baden auf dem Dach. Ihre Schönheit  
und das Mondlicht überfluteten dich. **Sie band dich  
an einen Küchenstuhl.**

Sie zerbrach deinen Thron, sie schnitt dir das Haar  
ab und entlockte deinen Lippen das Halleluja.

Du sagst, ich habe den Namen Gottes missbraucht,  
Dabei kenne ich den Namen noch nicht einmal.  
Aber wenn es denn so ist, welche Bedeutung hat das  
für dich? In jedem Wort flammt eine gewisse Glut.  
Es ist egal, welches du gehört hast: Das heilige oder  
das gebrochene Halleluja, Halleluja, Halleluja

Ich gab mein Bestes, doch es war nicht viel. Ich  
konnte nichts fühlen, deshalb versuchte ich zu  
berühren. Ich sagte die Wahrheit, ich bin nicht  
gekommen, um dir was vorzumachen. Und auch  
wenn alles schief gegangen ist, werde ich vor dem  
Gott des Gesangs stehen, mit nichts auf meiner  
Zunge, als ein Halleluja, Halleluja

## Wichtige Termine (der ausführliche, monatliche „Pfarrkalender“ liegt in den Kirchen auf)

<i>Datum</i>	<i>Frauenberg</i>	<i>Hl. Kreuz in Hall</i>	<i>St. Johannes in Ardning</i>
<b>Palmsonntag</b> , 25.3.	<b>10.30 Uhr:</b> Palmsegnung +Hl. Messe (Musikkapelle)	<b>9 Uhr:</b> Palmsegnung +Hl. Messe (Kirchenchor Hall)	
<b>Gründonnerstag</b> , 29. 3.	<b>18.30 Uhr:</b> Hochamt (Kirchenchor Hall)		
<b>Karfreitag</b> , 30. 3.		<b>18.30 Uhr:</b> Karfreitagsliturgie	<b>15 Uhr:</b> Karfreitagsliturgie
<b>Karsamstag</b> , 31. 3.	<b>14 Uhr</b> (Kalvarienberg): Speisensegnung	<b>19.30 Uhr: Osternacht</b> (Kirchenchor Hall)	
<b>Ostersonntag</b> , 1. 4.	<b>10.30 Uhr: Hochamt</b> (Chorgemeinschaft Frauenberg)		<b>5 Uhr: Osternacht</b> (Singkreis Ardning) + Frühstück
<b>Ostermontag</b> , 2. 4.	<b>10.30 Uhr:</b> Hl. Messe	<b>9 Uhr: Hochamt</b> (Kirchenchor Hall)	
<b>Gnadensonntag</b> , 15. 4.	<b>10.30 Uhr:</b> Hochamt (Singkreis Gstatterboden) <b>14 Uhr:</b> Dekanatswallfahrt	<b>10 Uhr: Fußwallfahrt</b> (ab FF-Frauenberg) nach Frauenberg	<b>8.30 Uhr: Fußwallfahrt</b> nach Frauenberg
<b>Sonntag</b> , 6. 5	<b>10.30 Uhr:</b> Hl. Messe	<b>18.30 Uhr:</b> Hl. Messe + FF Hall	<b>9 Uhr:</b> Hl. Messe + FF Ardning +FF Frauenberg
<b>Montag</b> , 7. 5.		<b>17.15 Uhr:</b> Bittgang nach Weng + Hl. Messe	
<b>Dienstag</b> , 8. 5.		<b>18.30 Uhr:</b> Bittgang in Hall + Hl. Messe	
<b>Mittwoch</b> , 9. 5.		<b>18.30 Uhr:</b> Bittgang zum Jagdhaus + Hl. Messe	
<b>Chr. Himmelfahrt</b> , 10. 5.	<b>10.30 Uhr:</b> <b>Erstkommunion</b>	<b>9 Uhr:</b> Hochamt	
<b>Sonntag</b> , 13. 5 (Muttertag)	<b>10.30 Uhr:</b> Hl. Messe	<b>9 Uhr:</b> Hl. Messe <b>18.30 Uhr:</b> Gräbersegnung	<b>19 Uhr:</b> Hl. Messe
<b>Pfingstsamstag</b> , 19. 5.	<b>9.30 Uhr: Firmung</b>		
<b>Pfingstsonntag</b> , 20. 5.	<b>10.30 Uhr:</b> Hochamt + Krankensalbung	<b>9 Uhr:</b> Hochamt	<b>19 Uhr:</b> Hochamt
<b>Sonntag</b> , 27. 5.	<b>10.30 Uhr:</b> Hl. Messe	<b>9 Uhr: Erstkommunion</b>	<b>19 Uhr:</b> Hl. Messe
<b>Fronleichnam</b> , 31. 5.	<b>10.30 Uhr:</b> Hl. Messe		<b>8.30 Uhr: Hochamt + Fronleichnamsprozession</b>
<b>Sonntag</b> , 3. 6.	<b>10.30 Uhr:</b> Hl. Messe	<b>8.30 Uhr: Hochamt + Fronleichnamsprozession</b>	<b>9 Uhr:</b> Hl. Messe
<b>Freitag</b> , 15. 6.	<b>Fußwallfahrt</b> nach Admont (Kloster-Gründertag)	<b>Fußwallfahrt</b> nach Admont (Kloster-Gründertag)	<b>Fußwallfahrt</b> nach Admont (Kloster-Gründertag)
<b>Samstag</b> , 23. 6.		<b>10 Uhr:</b> Bergmesse Plesch	
<b>Sonntag</b> , 24. 6.	<b>10.30 Uhr:</b> Hl. Messe	<b>9 Uhr:</b> Hl. Messe	<b>19 Uhr: Patrozinium</b> (mit Abt Gerhard), Musik: AltoMonte, anschl. Agape
<b>Maria Himmelfahrt</b> , 15. 8.	<b>10.30 Uhr:</b> Hochamt + Kräutersegnung + <b>Pfarrfest</b>	<b>9 Uhr:</b> Hochamt + Kräutersegnung	<b>10.30 Uhr: Pfarrfest</b> (Frauenberg)
<b>Mariä Geburt</b> , 8. 9.		<b>16.30 Uhr: Fußwallfahrt</b> nach Frauenberg	
<b>Kreuzerhöhung</b> , 14. 9.	<b>16.30 Uhr: Fußwallfahrt</b> nach Hall (ab Kirche Frauenberg)		<b>16.30 Uhr: Fußwallfahrt</b> nach Hall (ab Kirche Frauenberg)
<b>Sonntag</b> , 23. 9.	<b>10.30 Uhr:</b> Hl. Messe	<b>9 Uhr: Erntedankfest + Pfarrfest</b>	<b>19 Uhr:</b> Hl. Messe
<b>Sonntag</b> , 30. 9.	<b>10.30 Uhr:</b> Hl. Messe	<b>9 Uhr:</b> Hl. Messe	<b>9 Uhr: Erntedankfest</b>
<b>Sonntag</b> , 7. 10.	<b>10.30 Uhr: Erntedankfest</b>	<b>9 Uhr:</b> Hl. Messe	<b>19 Uhr:</b> Hl. Messe

